

## WIE WAR WIEN? WER WILL'S WISSEN?

Fangen wir an zu berichten,  
dies werden wir in Form vom Dichten:  
Nach sechs Stunden endlich angekommen,  
waren wir im A&O Hostel herzlich willkommen.  
Der Tag begann im Haydn-Kino filmreif,  
anschließend sah'n wir viele Kaisergräber live.  
Dienstag chillen im Parlament,  
das Planetarium und die Busrundfahrt? Ganz ehrlich: verpennt.  
Von früh bis spät musikalisch umgeben –  
wir brachten den Stephansplatz zum Beben.  
Auch abends gute Unterhaltung mit Musical und Orchester,  
im Goldenen Saal, wo uns der Musikverein beglückt an Silvester.  
Hochspannung, Kunstausstellungen und Kaiserzimmer,  
interessiert waren wir stets und immer!  
Ein Schleudertrauma erwartete uns im Prater,  
die meisten schrien nur noch nach Mutter und Vater.  
Nachos und Co. waren ein Genuss,  
danach war mit der Wienreise auch leider Schluss.  
Also: WIE WAR WIEN?  
Einfach ein eindrucksvolles Erlebnis.  
Wir können euch sagen, dass es *urleiwand* und *schen is!*

Rebecca Blassnig, Elena d'Alberto, David Mayer, Vanessa Thaler, Marlen Weichsler

Nach der erstmaligen Verschiebung wurde in diesem Jahr endlich ein Termin für die Wienfahrt gefunden. Die Woche vom 16. bis 21. Oktober war für uns bestimmt. Nach einer sechstündigen Fahrt, gefüllt mit Tanzen und Volksmusik, trafen wir im A&O Hostel ein. Nach dem ereignisreichen Vormittagsprogramm war das Standkonzert am Stephansplatz das Highlight des ersten Tages. Bereits am nächsten Tag folgte unser beliebtester Programmpunkt: das Musical REBECCA. Nicht nur die Bühne, auch der Auftritt der Künstlerinnen und Künstler haben die gesamte Audienz zum Staunen gebracht. Das Konzert des Mozart-Orchesters im Goldenen Saal war ebenfalls ein spektakuläres Erlebnis. Am letzten Tag haben sowohl die 7b als auch die 7m den Abend im Prater verbracht. Nach mehreren Achterbahnfahrten und Besuchen von Imbissständen hat sich der Abend schließlich dem Ende zugeneigt. Als weitere interessante Attraktionen sind das Haydn-Kino, das Parlament und Mozarthaus, das Planetarium, Schönbrunn und die Busrundfahrt entlang der Ringstraße zu nennen. Die Wienwoche war ein Erlebnis, welches uns für immer in besonderer Erinnerung bleiben wird! Wir können unsere nächste Reise kaum erwarten ...

Sophia Berger, Fiona Bürgler, Lia Obertscheider, Greta Steuerer

Die wochenlange Vorfreude hatte endlich ein Ende, als wir, die Schülerinnen und Schüler der 7m und 7b, uns am Bahnhof in Lienz versammelten. Mit dem nötigen Gepäck begaben wir uns mit unseren Begleitlehrerinnen Frau Prof. Winkler, Frau Prof. Engl, Frau Prof. Istenich und Frau Prof. Ranacher auf die Reise. Angekommen und überwältigt von der Schönheit unserer Hauptstadt checkten wir im A&O Hostel ein. Am nächsten Tag ging es direkt zu unserem ersten Ziel: dem ältesten Kino Wiens in der Maria-Hilfer-straße, dem Haydn-Kino. Nach kurzen Orientierungsproblemen schafften wir es dann, bei der Schatzkammer anzugelangen. Neben den umfangreichen und sorgfältig ausgewählten Programmpunkten vormittags und nachmittags waren die Abendveranstaltungen stets eine spektakuläre Abrundung des Tages. Als unumstrittenes Highlight der Woche gilt das Musical REBECCA im Raimund Theater. In Abendgarderobe

gekleidet, genossen wir den atemberaubenden Gesang und das imposante Bühnenbild. Am darauffolgenden Abend waren wir live bei einem echten Mozart-Konzert dabei, welches für uns als musikbegeisterte Jugendliche ein unvergessliches Erlebnis war. Der abschließende Programmpunkt am Abend vor der Abfahrt war der Ausflug zum Wiener Prater, wo wir dynamische und schwungvolle Gefährte ausprobieren durften. Die Wien-Woche war ein Ereignis, welches unsere Klassengemeinschaft gestärkt und etwas Abwechslung in unser alltägliches Schulleben gebracht hat.

Anna Egartner, Julia Lintner, Marius Ploner, Lukas Spitaler, Amelia Zamojska

### **Von der Kaisergruft tief unter der Erde bis zu den Sternen**

Am Sonntagnachmittag starteten wir mit einer sechsstündigen Zugfahrt in eine *ur-leiwande* Woche. Vom Schock über die etwas zu kuschelig engen Zimmer nicht aufgehalten, genossen wir unseren ersten abendlichen Freigang. Gelockt vom Duft des Frühstücks starteten wir am nächsten Morgen motiviert, aber noch schläfrig in das Tagesprogramm. So begann jeder der fünf Tage mit einem Bummel von Destination zu Destination. Zu den interessantesten Programmpunkten zählten der Besuch des Technischen Museums mit Hochspannungsvorführung für neue Blitzideen, die Besichtigung des weltbekannten Schloss Schönbrunn sowie der Einblick in den politischen Alltag, welchen wir durch eine Führung im Parlament erlangten. Das Musical und das klassische Konzert gehörten zu den Highlights des Abendprogramms und werden uns sicher lange in Erinnerung bleiben. Am letzten Abend erreichten wir nach einer Verzögerung im lateinamerikanischen Restaurant schlussendlich spät, aber satt, den Prater. Wir schreckten vor nichts zurück und flogen mit 130 km/h durch die Lüfte oder wagten uns auf die gruseligste Geisterbahn. Am Freitag ließen wir die Woche mit einer Führung durch das Albertina-Museum ausklingen. Von Eindrücken geprägt, machten wir uns auf die Heimreise.

Zusammenfassend lässt sich unsere Wienwoche mit diesem Satz wohl am besten beschreiben: *Es wor anfoch LEIWOND!*

Jonathan Callegari, Carmen Gasser, Lilly Kurzweil, Elena Lukasser, Matteo Lusser, Johanna Weiler

Sonntag, 16. Oktober 2022, 15:00 Uhr Nachmittag – Am Lienzer Bahnhof herrschte der Ausnahmezustand. Die 7m und die 7b versammelten sich, um gemeinsam die Reise nach Wien anzutreten. Nach sechs Stunden aufregender Zugfahrt waren sie endlich am Wiener Hauptbahnhof angekommen und wenig später auch im Hostel, welches sich zugegebenermaßen nicht durch äußerliche Schönheit auszeichnet. Bedauerlicherweise nur wenig erholt ging es am nächsten Morgen auf in die Maria-Hilfer-Straße, wo sie das Haydn-Kino besuchten. Die Schätze der Habsburger konnten die Schülerinnen und Schüler in der Schatzkammer bewundern. Den Abend verbrachten sie schließlich in einem englischen Kino, wobei manche der Jugendlichen dort jedoch einen kleinen Power Nap einlegten. Am Dienstag besichtigten die Schülerinnen und Schüler das Parlament und anschließend ging es weiter ins Mozarthaus. Den zweiten Tag ließen die jungen Leute im Raimund Theater beim Musical REBECCA ausklingen. Der Mittwoch wurde im Technischen Museum und im Schloss Schönbrunn verbracht. Den wundervollen Klängen des Mozart-Orchesters lauschten sie am Abend im Goldenen Saal. Tags darauf besuchten beide Klassen das Schloss Belvedere und später bekamen sie bei einer Busrundfahrt ganz Wien zu sehen. Nach einer Führung in der Albertina am letzten Tag ging es auch schon wieder zum Bahnhof, von dem aus sie alle die Rückreise antraten.

David Herzog, Fabian Leiter, Maximilian Pölt